

Taufe des Grauens – Vater ging berauscht auf Mutter los

BASEL. Betrunkend und bekümmert nahm ein Mann an der Taufe seines Kindes teil. Danach schlug er brutal zu. Gestern stand der 40-Jährige vor Gericht.

Die Taufe ihrer gemeinsamen Tochter im Juni dieses Jahres werden der Angeklagte und die Mutter des Mädchens nie vergessen. Aber nicht, weil es ein fröhliches Fest war, sondern weil sie mit einem Gewaltextzess endete. Der 40-Jährige sitzt seit jenem Sonntag in Basel in Sicherheitshaft – die Frau leidet laut ihrer Anwältin

an Schlafstörungen, Alpträumen und hat als Folge der Schläge eine Narbe im Gesicht.

«Ich hatte bereits am Morgen mit Trinken angefangen», sagte der in Spanien wohnhafte Dominikaner vor Gericht. Laut einem Gutachten hatte er bis zu 1,9 Promille intus. Zudem rauchte er noch vor der Kirche Marihuana, später schnupfte er Kokain. Nach der Kirche gingen die Feierlichkeiten in einem Restaurant weiter. Dort pöbelte der Mann seine Partnerin an und beleidigte sie mehrfach. Die Slowakin ging darauf mit einem befreundeten Paar in ihre Woh-

nung und verbot ihrem Partner, auch dorthin zu kommen. Kurz darauf tauchte der jähzornige Mann prompt auf. Er warf das iPhone seiner Partnerin ins WC und beschimpfte sie als «Schlampe» und «Hure». Er legte sich auch mit dem Paar an und schrie laut Anklage mit einem Rüstmesser in der Hand: «Ich bringe euch alle um.» Nachdem das Paar gegangen war, schlug er noch mit der Babywippe und einer Trinkflasche zu. Dann verhaftete ihn die alarmierte Polizei.

Der mehrfach vorbestrafte Mann wurde von der Richterin zu einer 18-monatigen Frei-



Die Kirche St. Marien.

heitsstrafe wegen versuchter schwerer Körperverletzung verurteilt. Zudem erhielt er fünf Jahre Landesverweis. AJ

Zähes Ringen um Parkplätze

BASEL. Im Zuge der Neugestaltung der Freiburgerstrasse bei den Langen Erlen verschwinden 41 der heute 102 Parkplätze. Dem Beschluss des Grossen Rats ging eine längere Debatte voraus. Die Ratsrechte pochte darauf, nur 15 Parkplätze zu streichen. Es wurde kritisiert, dass zum Zeitpunkt der Erhebungen in den Sommerferien die Parkplätze weniger gefragt seien. Im Winter würden dort Cliques-Marschübungen stattfinden. Ein Freisinniger erinnerte auch an viele Hündler aus dem Baselbiet, die regelmässig dort parkierten. Alles Lamentieren nützte aber nichts. Eine knappe Mehrheit von 47 zu 45 Stimmen hiess die Vorlage, die im Juni letzten Jahres im ersten Anlauf noch scheiterte, gestern gut. SDA

Verblüffendes Handwerk in Basel

BASEL. Heute wird die Ausstellung «Tresor Contemporary Craft» eröffnet. Die neue internationale Plattform für moderne Handwerkskunst weilt für vier Tage in der Messe Basel. Die Besu-

cher erwarten handgefertigte Werke von 287 Künstlern. Einer von ihnen ist der Brite Paul March. Seine Keramik-Skulptur eines «Einhornschädels» hat er eigens für die Ausstellung angefertigt. ROB/FOTO: NIK SCHWAB



Protest für günstigen Wohnraum

BASEL. Rund zwanzig Aktivisten protestierten gestern Nachmittag mit einem Pop-up-Wohnzimmer auf dem Marktplatz gegen den Abbruch von günstigem Wohnraum in Basel. Das Aktionsbündnis «Bald kay Dach meh über em

Kopf?», stellte die Forderung an die Regierung, dass in den Stadtentwicklungsgebieten Lysbüchel und Klybeck mehr günstiger Wohnraum entsteht. Für Samstag haben die Aktivisten zudem eine Demo angekündigt. ZOM

Grosser Rat gegen Töff-Parkgebühren

BASEL. Motorräder sollen in Basel wie Velos gratis parkieren dürfen. Der Grosse Rat hat gestern einen Gegenvorschlag zu einer Initiative der bürger-

lichen Jungparteien mit diesem Ziel unterstützt. Damit kippte das Parlament frühere Entscheide. Die Stadt hatte die Parkuhren bereits beschafft. SDA

ANZEIGE

Werde Polizistin/Polizist!

www.polizei.bl.ch



Öffentlicher Informationsanlass

der Polizei Basel-Landschaft zur Polizeiausbildung

- Montag, 25. September 2017, 19 Uhr
Polizeigebäude Gutschmatte, Rheinstrasse 25, Liestal

Anmeldung unter www.polizei.bl.ch

Sicherheit in guten Händen.

